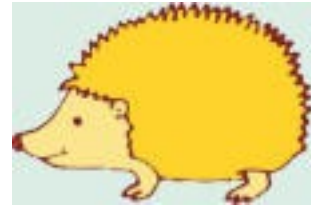


# Anti Ageing - ein junges Phänomen

## Einstieg bei Individuellen Gesundheitsleistungen

Vor 200 Jahren noch machte sich niemand Gedanken ums Altern; die Lebenserwartung der Bevölkerung betrug keine 40 Jahre, und die Überalterung der Gesellschaft war kein Thema. Das ist heute anders: Jedes zweite in 2000 geborene Mädchen wird über 100 Jahre alt werden. Das Interesse der Menschen an Anti Aging-Maßnahmen für eine gesunde Lebensweise, die Lebensqualität und Lebensfreude bis ins hohe Alter hinein ermöglichen, nimmt entsprechend zu.



Im Zuge der knapp gewordenen Budgets der gesetzlichen Krankenkassen erkennen die Menschen zunehmend ihre Eigenverantwortung bei der Gesundheit und haben die Einsicht gewonnen, dass nicht mehr alles von der Solidargemeinschaft getragen werden kann, insbesondere nicht, wenn es um die Zusatz- oder Wunschleistungen geht, die den Alterungsprozess hinauszögern sollen. Insofern ist „Anti Aging“ ein junges Phänomen, das sich aus der paradoxen Alterstruktur unserer Gesellschaft erklärt und daher immer mehr Interessenten finden wird.

Die Anti Aging-Medizin ermöglicht auf verschiedenen Wegen die Defizite und Risiko-konstellationen des Einzelnen zu erkennen und chronischen Krankheiten vorzubeugen. Dazu gehört zuallererst die Vermittlung von Motivation und der Bereitschaft, den Lebensstil zu ändern und Gesundheitsrisiken zu vermeiden. Die Möglichkeiten dazu umfassen : Ernährungsberatung und - umstellung, Reduktion bzw. Vermeidung der Einwirkung gesundheitsschädlicher Stoffe wie Alkohol, Nikotin, Medikamentenmissbrauch, Umweltgifte usw., regelmäßige sportliche Betätigung, Maßnahmen zur Gewichtsreduktion bis hin zur Nahrungsergänzung (Orthomolekular- Medizin) und Behandlung von Hormondefiziten im Alter.

Als reine Präventionsleistungen gehören die meisten der angebotenen Maßnahmen nicht zum Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung und müssen als „Individuelle Gesundheitsleistungen“ (IGEL) vom Patienten privat bezahlt werden. Viele Ärzte haben die Entwicklung erkannt und bieten verschiedene IGE-Leistungen in ihren Praxen an. Das Spektrum ist breit gefächert und reicht von umfassenden Gesundheitsuntersuchungen bis hin zur reisemedizinischen Beratung. Die Ausrichtung auf das eine oder andere Fachgebiet hängt u.a. von den Interessen und der Qualifikation der Mediziner ab und kann sehr unterschiedlich sein. Wichtig ist, dass nicht gegen das Berufsrecht verstoßen wird und einige grundlegende Regeln eingehalten werden:

- **-klares IGEL-Konzept mit für den Patienten überschaubaren Angeboten**
- **-eindeutige Abgrenzung von den Leistungen der GKV**
- **-Einhaltung der GOÄ-Preise**
- **-Beachtung der Fachgebietsgrenzen**

- **-sachliche Informationen in den Praxisräumen (Plakate, Infomappe, Flyer)**
- **-Einhaltung des Wettbewerbsrechts**
- **-geschultes, in die Problematik eingebundenes und engagiertes Personal**
- **-Aufklärung über die Behandlung und Transparenz der Kosten**
- **-vertragliche Vereinbarung mit den Patienten**
- **-zeitnahe Liquidation**

Auf Grund des geringen organisatorischen Aufwandes stehen **Laboruntersuchungen** bei den IGEL-Angeboten ganz oben.

Nach einer Veröffentlichung in der aktuellen Ausgabe des Magazins "IGEL plus" steht bei den meisten Laboren der PSA-Test zur Krebsvorsorge an vorderster Stelle. Homocystein als gut therapierbarer Risikofaktor für kardiovaskuläre Krankheiten nimmt die zweite Position ein, gefolgt von den verschiedenen Methoden zur Darmkrebsvorsorge.

Natürlich richten sich die Angebote stark nach den fachlichen Schwerpunkten der Praxis. Gynäkologisch oder endokrinologisch orientierte Praxen bieten bevorzugt Hormon-Profile oder Tests zur Schwangerenvorsorge an, die Hausarztpraxen können bei ihren Patienten mit Gesundheitsuntersuchungen und angemessenen Labortests punkten.

Unser Labor kann auf eine gewisse Erfahrung auf diesem Gebiet zurückblicken und unterstützt Sie gern bei der Einführung von Anti Aging-Programmen und IGEL. Wir vermitteln Ihnen auch Kontakt-Adressen, bei denen man kostenlos Faltblätter mit Patienteninformationen beziehen kann.

**Als besonderen Service bieten wir unseren Einsendern die Abrechnung ihrer Aufwendungen zusammen mit den Laborleistungen durch eine privatärztliche Verrechnungsstelle (PVS) an. Der Patient erhält so für den gesamten Komplex nur eine Rechnung und die PVS verteilt das Honorar unter den beteiligten Ärzten.**

Noch einen Satz zur **Abrechnung:**

Bei allen Vorsorgeuntersuchungen aus dem Speziallabor steht dem zuweisenden Arzt das Beratungshonorar und die Aufwendungen für die Blutentnahme zu (GOÄ-Ziffer 1: 4,66€ ... 10,72€ + 2,33€ ... 4,20 €, GOÄ-Ziffer 250).

Bei den Laborleistungen selbst ist der einfache GOÄ-Satz üblich. Dabei darf auf volle Beträge aufgerundet werden.

Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an unser Labor. Wir wollen Ihnen den Einstieg in die Selbstzahler-Angebote ermöglichen und langfristig in Ihre Praxisstruktur einbauen helfen. Gern stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!

**E-Mail: [laboraktuell@aol.com](mailto:laboraktuell@aol.com)**

**☎ 036735/460 46**

**☎ 03681/39860**